

Der Verein Freunde der Grundbuchhalle
und der Hamburgische Richterverein

laden ein zu einem Kabarettabend

„Letzte Ausfahrt Schnelsen-Nord“

Eine kabarettistische Odyssee mit dem
Hamburger Spottverein

am Donnerstag, 26. Februar 2004, 20.00 Uhr,

in der Grundbuchhalle,
Ziviljustizgebäude (Anbau), Sievekingplatz 1.

Vor dem Elbtunnel ist mal wieder Stau. Doch keine Sorge,
mit dem Hamburger Spottverein stehen Sie mitten drin.
Flanieren Sie mit Christian Biermann-Ratjen, Gaby und Krischan Koch
über deutsche Autobahnen, verwaiste Provinzbahnhöfe, Raststätten
und sonntägliche Gewerbeparks im Kreis Pinneberg.
Die Drei haben Homer neu übersetzt. Sie singen schwermütige Balladen
über den „ARAL-Store“. Innerstädtische Busfahrten eskalieren zum
Katastrophentrip. Und zwischendurch ziehen sie sich auf ihr Weingut im
Piemont zurück. Das ist ein komisch böses Stück über Mobilitätswahn
und die Unwirtlichkeit unserer Vorstädte. So viele Tote gab es bisher auf
keiner Kabarettbühne. Aber auch noch nie so wertvolle Tipps,
welches Auto am besten zu Ihnen passt.

Christian Biermann-Ratjen und Gaby Koch sind im Hauptberuf Juristen.
Gaby Koch als Anwältin in Hamburg, Biermann-Ratjen ist Notar.
Krischan Koch, der Nichtjurist in dem Trio, ist Filmkritiker und Autor.
Sieben Programme hat der HSV in vierzehn Jahren auf die Bühne gebracht.
In der Grundbuchhalle gastiert er zum dritten Mal.

Eintritt: 6,- Euro

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk